

Das „Directory of Open Access Journals“ (DOAJ) ist ein gemeinschaftlich-kuratiertes Verzeichnis von Open-Access-Zeitschriften. Die Aufnahme in das DOAJ ist ein wichtiger Qualitätsindikator, welcher die Sichtbarkeit von Artikeln und Zeitschriften erhöht.

Diese Anleitung wurde auf Basis folgender Softwareversionen erstellt.

OJS Code-Version: 3.1.1.4

OJS Database-Version: 3.1.1.4

DOAJ-Export-Plugin: 1.1.0.0

Inhalt

Über das Directory of Open Access Journals	1
Voraussetzungen	2
Automatische Meldung an das DOAJ.....	2
Manuelle Meldung an das DOAJ.....	3
Automatische Meldung mit manueller Auswahl der Artikel	5
Meldung verschiedener Sprachversionen	5

Über das Directory of Open Access Journals

Das DOAJ-Projekt wurde 2002 auf der „Nordic Conference on Scholarly Communication“ ins Leben gerufen und zunächst an der Universität Lund in Schweden betrieben. 2013 wurde der Betrieb durch die britische Non-Profit-Organisation „Infrastructure Services for Open Access“ übernommen.

Mindestanforderungen für die Aufnahme in das DOAJ sind eine Peer-Review-Qualitätskontrolle sowie die kostenfreie Veröffentlichung ohne Sperrfrist (*embargo period*).

Beim anfänglichen [Bewerbungsprozess](#) wird zum Zweck der Qualitätssicherung die Bewerbung an einem Kriterienkatalog geprüft, bei dem unter anderem die freie Zugänglichkeit der Inhalte, die Verfügbarkeit von Lizenzinformationen und eine nachhaltige Langzeitarchivierungsstrategie bewertet werden. Die Aufnahme in das DOAJ kann daher als Qualitätsindikator angesehen werden, der die Sichtbarkeit Ihres Journals steigern kann. Werden darüber hinaus noch weitere Auflagen erfüllt, wird als Qualitätssiegel das [DOAJ Seal](#) vergeben.

[Directory of Open Access Journals](#)

[DOAJ-Bewerbungsformular](#)

[DOAJ Seal](#)

[The qualifiers for the DOAJ Seal \(am Ende der Seite\)](#)

Voraussetzungen

Um in das DOAJ aufgenommen zu werden, muss zunächst die Aufnahme über folgendes Formular beantragt werden:

<https://www.doaj.org/application/new>

Wurde Ihr Journal vom DOAJ akzeptiert, so erhalten Sie die Zugangsdaten für Ihren [DOAJ-Account](#). Diese sind für das weitere Verfahren notwendig.

Das DOAJ akzeptiert nur Meldungen für Zeitschriften, deren ISSN in Ihrem [DOAJ-Account](#) registriert sind. Sollte sich die ISSN Ihrer Zeitschrift ändern, müssen Sie die Änderung dem DOAJ mitteilen, damit die Meldung wieder funktioniert.

Automatische Meldung an das DOAJ

Die automatische Meldung an das DOAJ kann im Menü „*Einstellungen*“ des DOAJ-Export-Plugins (Abbildung 1) aktiviert werden, welches Sie über die Menüpunkte „Werkzeuge -> Import/Export -> DOAJ-Export-Plugin“ erreichen.

Für die automatische Meldung wird der *DOAJ-API-Key* benötigt, welchen Sie in Ihrem [DOAJ-Account](#) finden. Der *DOAJ-API-Key* ist ein Schlüssel, der Ihnen von DOAJ zur Verfügung gestellt wird, um über eine Software-Schnittstelle (API) auf das DOAJ-Verzeichnis zugreifen zu können. Kopieren Sie den *DOAJ-API-Key* in das entsprechende Feld in den Einstellungen des DOAJ-Export-Plugins.

Um die automatische Meldung zu aktivieren, setzen Sie das Häkchen bei „*OJS wird Artikel automatisch an DOAJ abliefern*“.

Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion entweder das *Acron-Plugin* aus der Plugin-Galerie von OJS aktiviert sein, oder Ihr Administrator einen entsprechenden [Cronjob](#) eingerichtet haben muss.

Falls Sie die Meldung an DOAJ nur testen möchten, aktivieren Sie die Funktion „*Die DOAJ-Test-API (Testumgebung) für die Registrierung nutzen*.“

Nach erfolgreicher Meldung an das DOAJ wird der Status der gemeldeten Artikel auf „Registriert“ gesetzt (Vergleiche Registerkarte Artikel in Abbildung 2).

Der DOAJ-API-Key für Ihren Account muss zuvor durch DOAJ freigeschaltet werden. [Kontaktieren](#) Sie dazu bitte DOAJ direkt.

Das Acron-Plugin ist ein vom [Public Knowledge Project](#) zur Verfügung gestelltes Plugin zur zeitgesteuerten Ausführung von Aufgaben innerhalb von OJS.

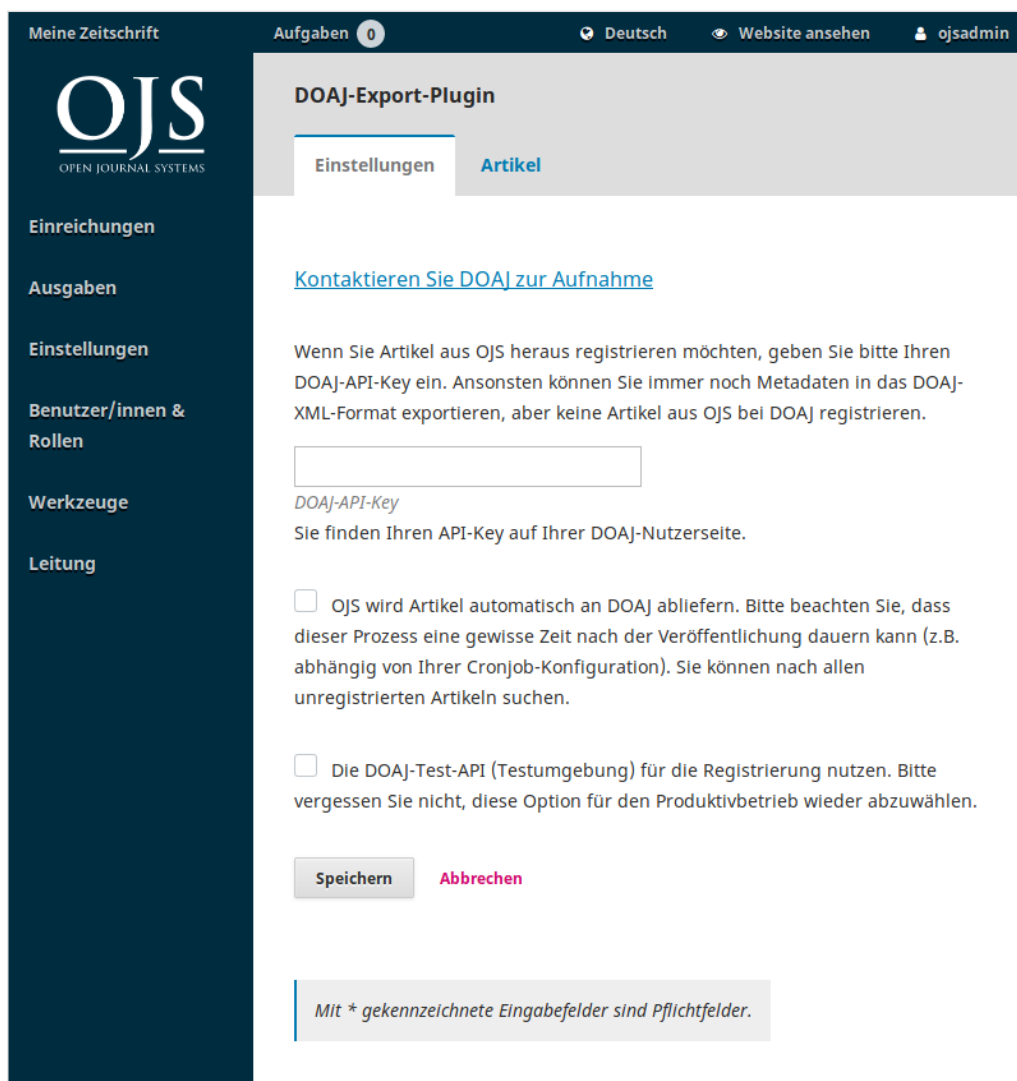


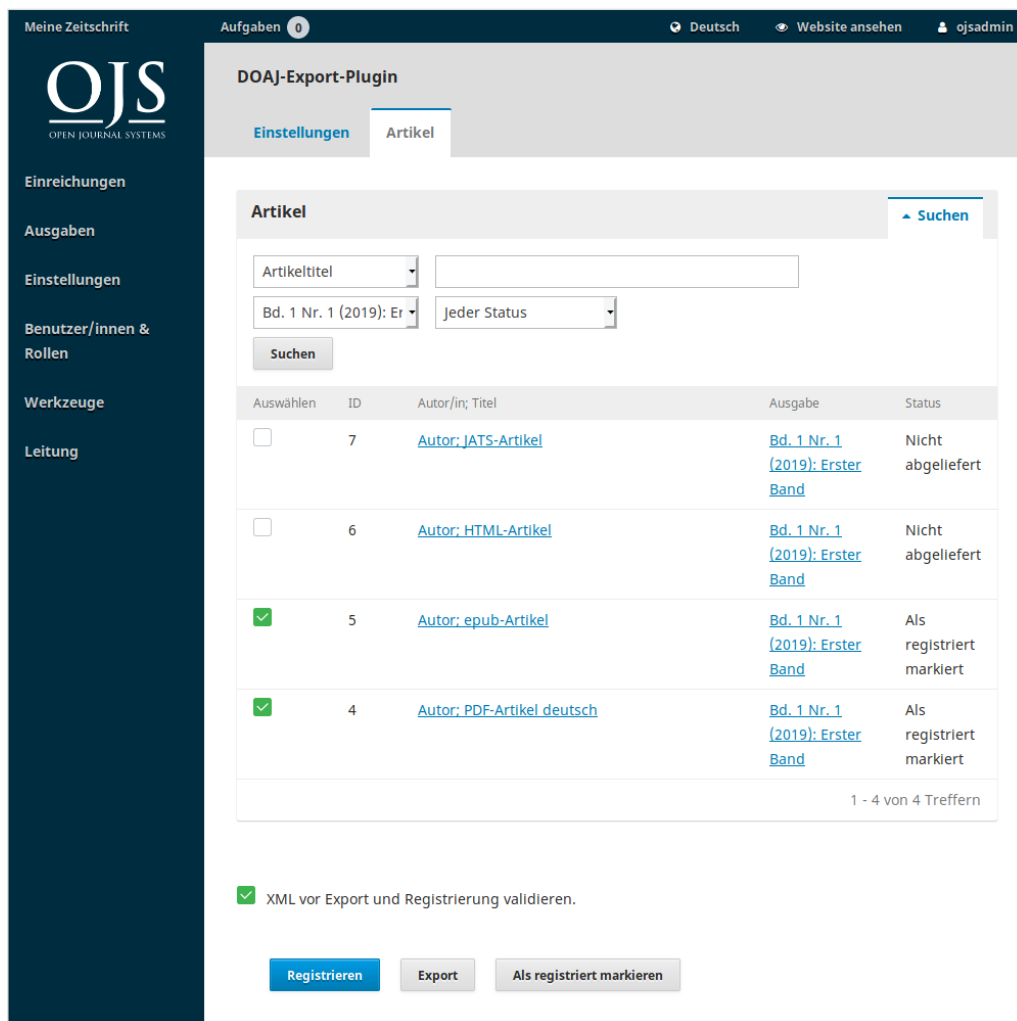
Abbildung 1 Registerkarte „Einstellungen“ des DOAJ-Export-Plugins

Manuelle Meldung an das DOAJ

Für die manuelle Meldung an das DOAJ wird kein API-Key benötigt. Außerdem bietet diese Vorgehensweise die Möglichkeit, die im XML-Format exportierten Daten vor der Meldung beim DOAJ nochmals zu editieren.

Zur manuellen Meldung von Artikeln in Ihrem [DOAJ-Account](#) melden Sie sich als Zeitschriftenverwalter/in an, und wählen Sie im Menü „Werkzeuge -> Import/Export“ zunächst das DOAJ-Export-Plugin und dann die Registerkarte „Artikel“ (Abbildung 2) aus.

DAS DOAJ-EXPORT-PLUGIN FÜR OJS 3



Auswählen	ID	Autor/in; Titel	Ausgabe	Status
<input type="checkbox"/>	7	Autor: JATS-Artikel	Bd. 1 Nr. 1 (2019): Erster Band	Nicht abgeliefert
<input type="checkbox"/>	6	Autor: HTML-Artikel	Bd. 1 Nr. 1 (2019): Erster Band	Nicht abgeliefert
<input checked="" type="checkbox"/>	5	Autor: epub-Artikel	Bd. 1 Nr. 1 (2019): Erster Band	Als registriert markiert
<input checked="" type="checkbox"/>	4	Autor: PDF-Artikel deutsch	Bd. 1 Nr. 1 (2019): Erster Band	Als registriert markiert

Abbildung 2 Registerkarte „Artikel“ des DOAJ-Export-Plugins

Wählen Sie aus der Liste der Artikel die für den Export vorgesehenen Artikel aus (die Suchfunktion kann helfen, die Artikelauswahl einzugrenzen), und betätigen Sie den Button „Export“. Ihnen wird nun eine XML-Datei zum Download angeboten, welche Sie in Ihrem [DOAJ-Account](#) hochladen können.

Mit der Funktion „Als registriert markieren“ kann vermerkt werden, ob ein Artikel bereits manuell an das DOAJ gemeldet wurde.

Automatische Meldung mit manueller Auswahl der Artikel

Möchten Sie die zu meldenden Artikel manuell auswählen, z.B. um geänderte Metadaten im DOAJ zu aktualisieren, so verfahren Sie wie im Abschnitt „Manuelle Meldung an das DOAJ“ beschrieben und wählen Sie die zu meldenden Artikel auf der Registerkarte „Artikel“ aus. Um die Meldung zu initiieren, betätigen Sie den Button „Registrieren“ (Abbildung 2).

Meldung verschiedener Sprachversionen

Derzeit kann das DOAJ die Metadaten eines Artikels nur in einer Sprache aufnehmen: Das DOAJ-Export-Plugin liefert die Metadaten in der Beitragssprache aus. Diese wird bei der Einreichung eines Artikels aus der Liste der für diese Zeitschrift verfügbaren Beitragssprachen ausgewählt.

Die Beitragssprache eines Artikels kann nachträglich über den Dialog „Metadaten von Einreichung und Veröffentlichung“ (Abbildung 3) des Artikels geändert werden. Wählen Sie dazu unter „Einreichungen“ einen Artikel aus und klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters auf „Metadaten“. Achten Sie darauf, dass alle notwendigen Metadaten in der Beitragssprache vorliegen.



Abbildung 3 Ausschnitt aus dem Dialog zur Änderung der Metadaten eines Artikels